

Studieren an der fh gesundheit

Dein Wegweiser für ein Studium im Gesundheitsbereich





Warum überhaupt studieren?

Ein Studium ermöglicht es dir, sowohl fachliche Inhalte zum jeweiligen Studienbereich, als auch wissenschaftliches Arbeiten zu erlernen. Du lernst also nicht nur Stoff auswendig, sondern bist auch gefragt, diesen praktisch anzuwenden, kritisch zu betrachten und zu reflektieren.

Ein aufregender Lebensabschnitt

In den drei Jahren, die ein Bachelorstudium normalerweise dauert, tauchst du ins Studentenleben ein und entdeckst neue Seiten an dir. Studieren ist nämlich nicht nur der Weg zum Titel, sondern ein aufregender Lebensabschnitt, der dir viele neue Türen öffnet. Finde heraus, was deine Stärken und Schwächen sind, für welche Themen du brennst. Durch Praktika, Gruppenarbeiten und Co. kannst du dein Studium mitgestalten und selbst entscheiden, in welche Richtung es gehen soll.

Eine Herausforderung, die sich lohnt

Natürlich bringt so ein Studium auch einiges an Herausforderungen mit sich. Du kannst also ordentlich stolz auf dich sein, wenn du alle Hürden gemeistert hast und am Ende mit deiner Bachelorurkunde dastehst.

Was macht das Studieren an der fhg besonders?

Anders als eine klassische Universität, ist die fh gesundheit eine Fachhochschule. Das heißt, du profitierst von einem höheren Praxisanteil in der Ausbildung, der dir später einen leichteren Einstieg in den Beruf ermöglicht. Während deines Studiums hast du einen fixen Plan für alle deine Lehrveranstaltungen. Du musst dir also deine Kurse nicht selbst einteilen und kannst immer sicher sein, dass du auch einen Platz bekommst. Somit brauchst du dir auch keine Sorgen machen, dass sich deine Studiendauer aufgrund von ausgebuchten Lehrveranstaltungen verzögert.

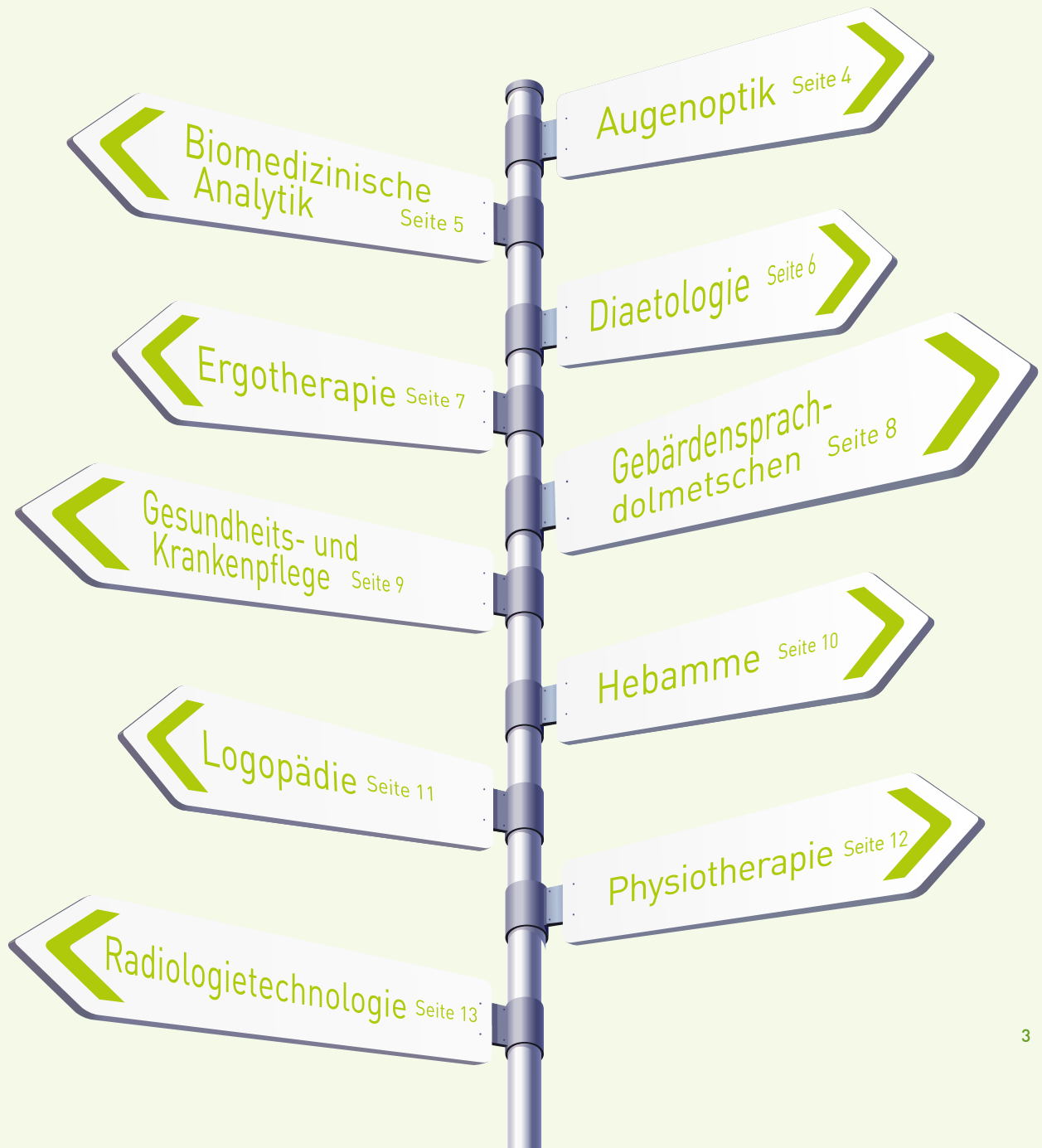
Eine Besonderheit an der fh gesundheit ist, dass du nach erfolgreichem Abschluss deines Bachelorstudiums neben der Bachelorurkunde außerdem deine Berufsbefähigung bekommst. Du hast also nach dem Studium nicht nur einen akademischen Grad, sondern auch einen Berufsabschluss und kannst direkt in den Beruf einsteigen.

Als Fachhochschule für Gesundheit liegt der Fokus unserer Ausbildungen natürlich auf dem Gesundheits- und Sozialbereich. Eine Auflistung aller Fachbereiche findest du auf der nächsten Seite. Du wirst überrascht sein, wie vielfältig deine Möglichkeiten hier aussehen.

Factbox fh gesundheit:

- Hochmoderne Spezialräume und Labors
- Aufenthaltsbereiche und Terrasse mit Kräutergarten
- Persönliches Betreuungsverhältnis
- Nähe zum Stadtzentrum
- Nähe zu den tirol kliniken
- Klare Tätigkeiten im Berufsalltag
- Café im Haus

In welche Richtung soll's gehen?





Du hast den Durchblick im Bachelor **Augenoptik**

Als Augenoptiker:in sorgst du dafür, dass Menschen mit Sehschwäche wieder besser sehen können. Du vermisst ihre Augen, berätst sie und fertigst die passenden Brillen oder Kontaktlinsen an. Dafür arbeitest du mit hochmodernen, komplexen Messinstrumenten und neuen Technologien. In deinem späteren Berufsleben kannst du in Augenoptikbetrieben und Kontaktlinseninstituten, oder aber in der optischen Industrie, im Forschungs- und Weiterbildungsbereich arbeiten. Außerdem kannst du dich auch selbständig machen.



**Dieses Studium könnte
zu dir passen, wenn du
folgende Sachen magst:**

- ✓ Technik und Mechanik
- ✓ Werken und Basteln
- ✓ Genauigkeit
- ✓ Mathematik
- ✓ Physik, Chemie
und Biologie

Blut ist dicker als Wasser
im Bachelor

Biomedizinische Analytik

Als Biomedizinische:r Analytiker:in ist das Labor dein Stammpfad. Hier bereitest du Proben vor, untersuchst Körperflüssigkeiten, Gewebe und Zellen, und lieferst so die Grundlage für die Diagnose von Krankheiten bei Mensch und Tier. Du arbeitest mit Mikroskop, Zentrifuge, Pipetten und allerhand ausgeklügelten Spezialgeräten.

**Dieses Studium könnte
zu dir passen, wenn du
folgende Sachen magst:**

- ✓ Experimente
- ✓ Rätsel, Escape Room etc.
- ✓ Breaking Bad, Biohackers
und ähnliche Shows
- ✓ Biologie, Chemie und Anatomie
- ✓ Interesse am
menschlichen Körper





Gesundheit auf dem Teller

im Bachelor

Diaetologie

Als Diaetologin oder Diaetologe ist das Thema Ernährung dein täglich Brot. Du hilfst Menschen dabei, eine ausgewogene und individuell auf ihre Bedürfnisse angepasste Ernährung zu entwickeln. Dazu berätst du einerseits Menschen mit speziellen Ernährungsbedürfnissen, wie etwa Schwangere oder Sportler:innen. Andererseits betreust du auch Personen mit ernährungsassoziierten Erkrankungen und unterstützt sie dabei, ihr Essverhalten zu optimieren.



Dieses Studium könnte zu dir passen, wenn du folgende Sachen magst:

- ✓ Naturwissenschaftliche Fächer
- ✓ Psychologie und Kommunikation
- ✓ Kochen und bewusste Ernährung
- ✓ Natur und Umwelt
- ✓ Bewegung und Sport
- ✓ Rechnen und analysieren

Tu, was du nicht lassen kannst
im Bachelor

Ergotherapie

Zähneputzen, Essen zubereiten, sich anziehen – all diese Dinge nehmen wir in gesundem Zustand oft gar nicht wahr oder sehen sie als selbstverständlich an. Nach einem Unfall oder einer Erkrankung können sie aber oft gar nicht mehr, oder nur schwer ausgeführt werden. Als Ergotherapeut:in unterstützt du Menschen dabei, diese und andere Handlungen in ihrem Alltag selbständig zu meistern und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

**Dieses Studium könnte zu dir
passen, wenn du folgende Sachen
magst:**

- ✓ Kommunikation, Psychologie und Ethik
- ✓ Bildende Kunst, Werken und Handarbeit
- ✓ Kreatives Schaffen
- ✓ Musik
- ✓ Alltägliches und Außergewöhnliches
- ✓ Mit Menschen arbeiten

Lass deine Hände für dich sprechen
im Bachelor

Gebärdensprach- dolmetschen



Als Gebärdensprachdolmetscher:in leihst du gehörlosen Menschen dein Ohr – wortwörtlich. Du begleitest Personen mit Hörbeeinträchtigung bei Amtsgängen, im Krankenhaus oder im Berufsleben und übersetzt zwischen Gebärdensprache und Deutsch. Außerdem dolmetschst du z. B. bei Veranstaltungen, Interviews oder Präsentationen. So hilfst du deinen Klientinnen und Klienten, in wichtigen Situationen zu verstehen und verstanden zu werden.

Dieses Studium könnte zu dir passen, wenn du folgende Sachen magst:

- ✓ Deutsch und Fremdsprachen
- ✓ Kommunikation
- ✓ Informatik
- ✓ Podcasts
- ✓ Activity, Taboo etc.

Heilen mit Herz

im Bachelor

Gesundheits- und Kranken- pflege

Als diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in betreust du Menschen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, oder in der mobilen Pflege. Du versorgst Wunden, verabreichst Infusionen, nimmst Blut ab... Die Tätigkeiten in der Pflege sind so vielfältig wie deine Berufschancen: ob Ambulanz oder Station, Unfall oder Intensiv, Kinder oder Geriatrie uvm. Durch deine zahlreichen Erfahrungen im Praktikum findest du heraus, welcher Bereich dir am meisten zusagt.

Dieses Studium könnte
zu dir passen, wenn du
folgende Sachen magst:

- ✓ Biologie
- ✓ Psychologie
- ✓ Grey's Anatomy, Scrubs etc.
- ✓ Freiwillige Feuerwehr, Rettung etc.



Entdecke das Wunder des Lebens
im Bachelor

Hebamme

Als Hebamme unterstützt du werdende Eltern vor, während und nach der Geburt. Du hilfst Müttern dabei, sich bestmöglich auf die Geburt vorzubereiten und sorgst für einen möglichst stressfreien, reibungslosen Ablauf im Kreißsaal. Im Studium lernst du alle wichtigen Handgriffe und Manöver zum ertasten und positionieren des Babys im Bauch, aber auch, wie du die Mutter in dieser besonderen Situation bestmöglich beraten kannst.



Dieses Studium könnte zu
dir passen, wenn du folgende
Sachen magst:

- ✓ Biologie und Medizin
- ✓ Psychologie und Kommunikation
- ✓ Frauengesundheit
- ✓ Familie, Kinder und Babysitten
- ✓ Körperbewusstsein, Bewegung und Yoga

Finde die richtigen Worte
im Bachelor

Logopädie

Als Logopädin oder Logopäde hilfst du Menschen, die in ihrer Sprech-Fähigkeit eingeschränkt sind. Das kann z. B. ein S-Fehler, Lispeln oder Stottern sein. Du arbeitest mit Kindern und Erwachsenen an ihrer Sprechkompetenz, ihrem Schluckmuster, ihrer Atmung und Stimmbildung. So ermöglichst du ihnen, ihre Aussprache zu verbessern und im Alltag leichter zu kommunizieren.

Dieses Studium könnte zu dir passen, wenn du folgende Sachen magst:

- ✓ Deutsch und Fremdsprachen
- ✓ Lesen und Schreiben
- ✓ Poetry Slams, Schauspiel und Theater
- ✓ Singen



Bleib in Bewegung
im Bachelor

Physiotherapie

Als Physiotherapeut:in sorgst du dafür, dass deine Patientinnen und Patienten z. B. nach einem Unfall oder einer Verletzung wieder Bewegungen möglichst schmerzfrei ausführen können. Je nach deinem Interesse kannst du dich auf gewisse Bereiche spezialisieren, wie etwa die Arbeit mit Sportlerinnen und Sportlern, Kindern oder älteren Menschen. Im Studium lernst du verschiedene Techniken zur Behandlung, von therapeutischen Übungen bis hin zur Massage.

Dieses Studium könnte zu dir passen, wenn du folgende Sachen magst:

- ✓ Bewegung und Sport
- ✓ Naturwissenschaftliche Fächer
- ✓ Knifflige Fälle lösen
- ✓ Analytisches Denken
- ✓ Menschen motivieren

Durchschau alles

im Bachelor

Radiologietechnologie

Als Radiologietechnologin oder -technologie durchleuchtest du den menschlichen Körper – wortwörtlich. Du nimmst bildgebende Untersuchungen vor, wie etwa Röntgen, Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) oder Ultraschall.

Du bereitest die von dir erstellten Bilder durch Bildbearbeitung und -analyse auf, und lieferst damit die Grundlage für die weitere Diagnose und Behandlung.

Außerdem kannst du in unterschiedlichen Spezialgebieten arbeiten: In der Strahlentherapie behandelst du Menschen mit Tumorerkrankungen mittels ionisierender Strahlung und in der Nuklearmedizin verabreichst du radioaktive Medikamente für die Chemotherapie.

Dieses Studium könnte zu dir passen, wenn du folgende Sachen magst:

- ✓ Fotografie und Bildbearbeitung
- ✓ Computerspiele
- ✓ Wissenschaft, Forschung und Entwicklung
- ✓ Den menschlichen Körper
- ✓ Biologie und Physik
- ✓ Informatik, Technik und Programmierung





... und dann?

Gratuliere, du hast den Bachelorabschluss!

Und was jetzt?

Erstmal wird natürlich gefeiert, eh klar! Aber danach stehen dir viele Wege zur Verfügung, was du mit deinem erlernten Wissen machen kannst:

Eine Möglichkeit ist der **Berufseinstieg**. Mit deiner Berufsbefähigung kannst du direkt in deinem jeweiligen Fachbereich zu arbeiten beginnen, ob in Krankenhäusern, anderen Gesundheitseinrichtungen, oder in selbständiger Tätigkeit. Durch die Praktika hast du im Laufe deines Studiums schon einiges an Einblicken in die Berufswelt erhalten, welche dir bei deiner Entscheidung behilflich sein können.

Möglicherweise hast du zum Zeitpunkt deines Abschlusses auch bereits ein Jobangebot am Haken. Wenn nicht, ist das auch kein Problem. Im Gesundheitsbereich ist der Bedarf an kompetenten Arbeitskräften groß, das heißt du findest sicher bald eine passende Stelle.

Wenn du dein Wissen in deinem Fachgebiet weiter vertiefen möchtest, kannst du auch ein **weiterführendes Studium** anstreben. Die fh gesundheit bietet eine Auswahl an **Master-Programmen** und kürzeren Zertifikats-Lehrgängen an, mit denen du dich weiter spezialisieren, oder interprofessionelles Wissen für eine Führungs- oder Lehrtätigkeit in deinem Fachgebiet erwerben kannst. Mit deinem Bachelorabschluss kannst du allerdings auch an einer anderen Hochschule weiterstudieren – **bis hin zum Doktorat**, wenn du das möchtest.

Außerdem kannst du neben der beruflichen Praxis auch eine Tätigkeit in **Lehre oder Forschung** anstreben. Dabei unterrichtest du die nächste Generation gesundheitsinteressierter Studierender, arbeitest an wissenschaftlichen Forschungsprojekten und gewinnst spannende neue Erkenntnisse, die dein Forschungsfeld vorantreiben.

Wie du siehst, ist so ein Studienabschluss also ganz schön vielfältig. Was du daraus machst, liegt an dir!

Was wenn ich keine Matura habe?

Kein Problem! Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du auch ohne Matura studieren kannst.



Studienberechtigungsprüfung

Die Studienberechtigungsprüfung kannst du ab dem 20. Lebensjahr absolvieren, wenn du eine gewisse Vorbildung für das angestrebte Studium vorweist. Angeboten wird diese Prüfung u.a. von Universitäten, wie z. B. der Medizinischen Universität Innsbruck und der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Je nachdem, welches Studium du anstrebst, musst du die Prüfungen in unterschiedlichen Fächern ablegen.

Berufsreifeprüfung

Mit der Berufsreifeprüfung hast du uneingeschränkten Zugang zum Besuch von Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen. Dafür musst du vier Teilprüfungen absolvieren: Deutsch, Lebende Fremdsprache, Mathematik, Fachbereich (bezieht sich immer auf die berufliche Erstausbildung).

Relevante einschlägige berufliche Qualifikationen

Ausgewählte Lehrberufe, berufsbildende mittlere Schulen, Ausbildungen in den Gesundheitsberufen und andere berufliche Qualifikationen werden als Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen anerkannt. Eine detaillierte Liste dazu findest du auf unserer Website. Ergänzend absolvierst du vor Studienbeginn noch gewisse Zusatzprüfungen, die je nach angestrebtem Studium variieren können.

Bachelor für Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz

Wenn du ohne Matura einen Bachelor in Gesundheits- und Krankenpflege machen möchtest, hast du außerdem die Möglichkeit, über eine Erstausbildung zur Pflegeassistenz bzw. Pflegefachassistenz die Zugangsvoraussetzungen für ein Studium zu erfüllen.

Die Ausbildung zur Pflegeassistenz dauert ein Jahr. Danach kannst du mit den Zusatzprüfungen Deutscher Aufsatz und Englisch 2, nach positiver Absolvierung des Aufnahmeverfahrens in das zweite Semester des Bachelorstudiums einsteigen.

Ähnlich funktioniert der Weg mit der Ausbildung Pflegefachassistenz: Diese dauert zwei Jahre und ermöglicht, nach positiver Absolvierung des Aufnahmeverfahrens, einen Einstieg in das dritte Semester des Bachelorstudiums. Die Zusatzprüfung Englisch 2 ist auch hier zu absolvieren.

Wenn die Abschlussarbeit der Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz Ausbildung mit „Sehr Gut“ beurteilt wurde, kann diese für die Zusatzprüfung Deutscher Aufsatz angerechnet werden. Ansonsten ist auch diese Zusatzprüfung zu absolvieren. Insgesamt dauert der Weg bis zum Bachelorabschluss so also nur ein bis zwei Semester länger.

Was erwartet mich im Aufnahmeverfahren?



Das Aufnahmeverfahren für die FH-Bachelor-Studiengänge an der fh gesundheit besteht normalerweise aus drei Teilen:

1

Zuerst sehen wir uns deine **Bewerbungsunterlagen** genau an und überprüfen, ob du die formalen Zugangsvoraussetzungen erfüllst. Deine Bewerbungsunterlagen beinhalten neben dem Anmeldeformular und deinem Motivationsschreiben wichtige persönliche Dokumente, wie Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Maturazeugnis, etc.

2

Dann wirst du zum **schriftlichen Eignungstest** eingeladen, der meist online stattfindet. In diesem ca. einstündigen Test wirst du auf folgende Merkmale geprüft: logisches Denken, verbale Intelligenz, Konzentrations- und Merkfähigkeit, räumliches Denken, Problemlösefähigkeit, sowie fachspezifische Vorkenntnisse. Die genauen Inhalte können je nach angestrebtem Studium variieren.

3

In einem letzten Schritt wirst du zu einem **persönlichen Aufnahmegespräch oder Assessment** eingeladen, in dem du mit der Studiengangsleitung über deine Motivation, Eignung und Begabung für das Studium und den damit verbundenen Beruf sprichst. Das Gespräch dauert ca. 10 Minuten.

Für einige Studiengänge kann das Aufnahmeverfahren etwas abweichen bzw. zusätzliche Schritte beinhalten. Am besten informierst du dich dazu also auf unserer Website beim jeweiligen Studiengang unter „Bewerbung und Aufnahme“.

Wenn du einen Studienplatz erhalten hast, kannst du dich zuallererst natürlich gebührend freuen – danach gibt es aber noch ein paar Sachen zu erledigen, damit du dein Studium beginnen kannst: Für die meisten unserer Bachelor (alle außer Augenoptik und Gebärdensprachdolmetschen) musst du die sogenannte „Gesundheitliche Eignung“ vorweisen können.

Dazu brauchst du folgende Dokumente, die du uns nach deiner Aufnahme zukommen lässt:

- Ärztliche Bestätigung
- Infektionsschutznachweis
- Strafregisterbescheinigung
- Nachweis über Erste-Hilfe-Kurs
(dafür bieten wir auch einen Vorbereitungskurs an)

Alle Details findest du auf der Website des jeweiligen Studiengangs.

Let's talk money

Ausbildungskosten und Fördermöglichkeiten

Du fragst dich jetzt vielleicht, was so ein Studium eigentlich kostet. Grundsätzlich fallen für alle FH-Bachelor-Studiengänge an der fh gesundheit die gesetzlichen Studiengebühren an. Ausgenommen davon ist der Bachelor Gesundheits- und Krankenpflege, für den die Studiengebühren komplett entfallen. Hinzu kommt noch der semesterweise ÖH-Beitrag, sowie ein jährlicher Sachmittelbeitrag, der je nach gewähltem Studium variiert.

Als Studierende:r hast du aber auch diverse Möglichkeiten, um Förderungen zu erhalten:

Stelle unbedingt einen Antrag auf Studienbeihilfe bei der zuständigen Stipendienstelle. Die Höhe der Studienbeihilfe hängt vom Einkommen deiner Eltern, deiner Wohnsituation, eigenem Einkommen und anderen Faktoren ab. Du kannst den Antrag jedes Semester neu stellen – nur weil du also einmal nichts bekommst, heißt das nicht, dass das für immer so bleibt.

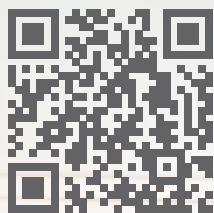
Studierende der Gesundheits- und Krankenpflege erhalten außerdem einen **monatlichen Ausbildungsbeitrag von € 600,-** für die gesamte Dauer der Ausbildung.

Weitere Fördermöglichkeiten werden z. B. vom ÖH-Sozialreferat und der Landesgedächtnisstiftung angeboten. Es gibt auch Plattformen, die mögliche Förderungen und Stipendien auflisten, wie etwa [scholarships.at](https://www.scholarships.at) oder die Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung. Natürlich kannst du dich auch bei deiner ÖH oder der zuständigen Stipendienstelle beraten lassen.



Mehr erfahren

Neugierig geworden? Einen tieferen Einblick in das Studieren an der fh gesundheit und die verschiedenen Fachbereiche bekommst du auf unserer Website oder auf unseren Social Media Kanälen.



www.fhg-tirol.ac.at

Oder schau' doch mal „live“ bei uns vorbei – wir öffnen unsere Türen jährlich im Rahmen einer Infomesse für Gesundheitsberufe, sowie beim Tiroler Hochschultag. Hier kannst du dir einen Überblick über die verschiedenen Ausbildungen verschaffen und die ganzen Spezialräume in echt bestaunen. Außerdem findest du uns auch auf der Bildungsmesse BeSt³. Alle aktuellen Termine findest du auf unserer Website.

Wenn du schon ein genaues Studium im Auge hast, kannst du bei einem „Studieren Probieren“ Termin mal in eine Lehrveranstaltung reinschnuppern. Wenn wir Termine anbieten, findest du diese unter studierenprobieren.at

Wir freuen uns auf dich!

